



Wasser für Jungtiere

Jedem Jungtier muss laut Gesetz ab der Geburt Wasser zur Verfügung gestellt werden. Ist dies für Jungtiere tatsächlich lebensnotwendig? Schliesslich besteht Schafmilch zu 80 %, Ziegenmilch sogar zu knapp 90 % aus Wasser. Der Bedarf an Nährstoffen wie Eiweiss und Energie ist einerseits abhängig von Faktoren, die durch das Tier selber gegeben sind (Alter, Körpergewicht, Wachstum etc.) aber auch von Umweltfaktoren, wie beispielsweise der Umgebungstemperatur. Dieselben Faktoren bestimmen auch die Menge an Flüssigkeit, die jedes Tier täglich aufnehmen muss. Steigt beispielsweise die Umgebungstemperatur an, benötigen Schafe oder Ziegen weniger Energie, um die Körpertemperatur aufrecht zu erhalten. Gleichzeitig steigt jedoch der Bedarf an Wasser, welches zur Kühlung des Körpers benötigt wird. Auch während der Winterfütterung, wenn mehrheitlich trockene Futtermittel wie beispielsweise Heu vorgelegt werden, steigt der Wasserkonsum. Die Tiere haben also keinen konstanten Bedarf an Wasser, Eiweiss und Energie. Milch, die

Hauptnahrung von Jungtieren ist jedoch mehr oder weniger konstant im Gehalt. Soll die Ernährung des Lammes oder des Gitzis bedarfsgerecht sein, müssen die Tiere je nach Umweltfaktoren zusätzlich Wasser aufnehmen können. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigten, dass bei länger andauerndem Wassermangel die Futterraufnahme abnimmt, worauf bei laktierenden Tieren die Milchleistung sinkt. Zudem hat eine reduzierte Futterraufnahme Auswirkungen auf den Nährzustand sowohl der Alt- wie auch der Jungtiere. Deshalb muss sichergestellt werden, dass alle Tiere Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. Bei der Einrichtung der Tränkestellen ist darauf zu achten, dass auch die Jungtiere die Tränkeeinrichtung erreichen, diese aber nicht leicht verschmutzen.

Ruth Hochstrasser



Sauberes Trinkwasser ist wichtig für das Wohlbefinden von Schafen und Ziegen. Dank dem Podest ist die Tränke bequem zu erreichen. Il est important pour le bien-être des moutons comme des chèvres qu'ils disposent d'eau propre. Grâce à l'estrade, l'abreuvoir est bien accessible. L'acqua potabile e pulita è importante per il benessere degli ovini e caprini. La piccola piattaforma rialzata facilita l'accesso alla vaschetta. (Photo: BGK/SSPR)